

# Auftrag zur Depotübertragung (Depoteinzug)

## in ein bestehendes Depot

bei der ING-DiBa AG, Theodor-Heuss-Allee 2, 60486 Frankfurt am Main, im Folgenden „ING“ genannt.

**Wichtiger Hinweis!** Bitte in Druckbuchstaben und vollständig ausfüllen. Einträge außerhalb der vorgesehenen Felder können nicht berücksichtigt werden.

UTDEPX411

<p><b>Anschrift des abgebenden Instituts</b></p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 100px; width: 100%;"></div>	<p><b>Übernehmendes Institut</b></p> <p>ING-DiBa AG, 60628 Frankfurt am Main                  BIC / Bankleitzahl <b>INGDDEFFXXX / 500 105 17</b>                  Telefonnummer <b>069 / 50 50 80 10</b>                  täglich von 7.30 bis 22 Uhr</p> <p>BIC / Bankleitzahl <b>des abgebenden Instituts</b></p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; width: 100%;"></div>
<p>Name</p>	<p><b>Hinweis für abgebende Bank:</b>                  Bitte übermitteln Sie die Anschaffungsdaten für die Wertpapierpositionen (im Inland erfolgt dies automatisch). Wir bitten um Lieferung auf das Clearstream-Konto Nr. 2087 (Ausland Nr. 62087, GB Stamp Duty 0,5% Nr. 60024). <b>Bitte beachten:</b> An die ING übertragene Sperrungen (Firmen-, VL- und ggf. Incentive-Sperrungen) inkl. Sperrfristen einzelner Wertpapiere werden übernommen und eingehalten.</p>
<p>Straße/Nr.</p>	
<p>PLZ/Ort</p>	

### 1. Persönliche Angaben Auftraggeber – abgebendes Depot

**Erster Depotinhaber**  Frau  Herr  Prof.  Dr. **Depotnummer**

Name

Vorname

Geburtsdatum  **Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr)**

Straße  Nr.

PLZ  Ort

**Zweiter Depotinhaber (wenn vorhanden)**  Frau  Herr  Prof.  Dr.

Name

Vorname

Geburtsdatum  **Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr)**

Straße  Nr.

PLZ  Ort

### 2. Bitte beachten Sie

- Für eine korrekte steuerliche Behandlung Ihres Übertrags ist es zwingend erforderlich, alle Angaben zu tätigen. Bei fehlenden Angaben wird Ihr Auftrag vom abgebenden Institut als entgeltlicher Übertrag durchgeführt.
- Die Angaben zur IdNr und die Angaben zum Empfänger des übernehmenden Depots sind unbedingt auszufüllen, sofern es sich um einen Übertrag unter Eheleuten/eingetragenen Lebenspartnern oder eine Schenkung handelt (Übertragsart 2 oder 3).
- Es kann vorkommen, dass Bruchstücke nicht mit übertragen werden können. Diese werden daher in der Regel vor Übertrag veräußert.
- An die ING übertragene Wertpapiere können an den Handelsplätzen in Deutschland, den USA und Kanada verkauft werden.
- Effektive Stücke (auf Papier gedruckt) sowie türkische Wertpapiere können wir nicht übernehmen.
- Wertpapiere aus VL-Verträgen (vermögenswirksame Leistungen) übernehmen wir gerne. Allerdings können diese bei der ING nicht weiterbespart werden.
- Die Dauer des Depotübertrags sowie die Übermittlung der Anschaffungsdaten hängen von der abgebenden Bank ab. Bei Überträgen aus dem europäischen Ausland dürfen bei einem Gläubigerwechsel die Anschaffungsdaten nicht berücksichtigt werden. Es kann daher zu einem Steuerabzug bei einer Veräußerung kommen.

### 3. Persönliche Angaben Empfänger – übernehmendes Depot

**Erster Depotinhaber (bei der ING)**  Frau  Herr  Prof.  Dr. **Depotnummer**

Name

Vorname

Geburtsdatum  **Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr)**

Straße  Nr.

PLZ  Ort

**Zweiter Depotinhaber (wenn vorhanden)**  Frau  Herr  Prof.  Dr.

Name

Vorname

Geburtsdatum  **Steuerliche Identifikationsnummer (IdNr)**

Straße  Nr.

PLZ  Ort

#### 4. Angaben zum Depotübertrag

Bitte tragen Sie ein, ob Sie einen Übertrag des gesamten Depots oder nur einzelner Wertpapiere auf das bestehende Depot bei der ING wünschen:

- Übertrag des gesamten Depots  Übertrag ausgewählter Wertpapiere (Bitte Wertpapiere unter 5. eintragen, gegebenenfalls separates Blatt verwenden.)

Soll Ihr Depot nach dem Übertrag gelöscht werden?  Ja

Bei einem Übertrag des gesamten Depots sollen auch die Verlustverrechnungstöpfe (nähere Informationen siehe Punkt 6) an die ING übertragen werden. Falls Sie keinen Übertrag der Verlustverrechnungstöpfe wünschen, bitte ankreuzen:

**Nein**, es wird kein Übertrag der Verlustverrechnungstöpfe gewünscht.

In welchem Verhältnis stehen Auftraggeber und Begünstigter zueinander? Nur bei Schenkung (Übertragsart 3) anzugeben.

- Ehegatten/eingetragene Lebenspartner  Kinder/Stiefkinder  Enkelkinder  andere: \_\_\_\_\_

Bitte kreuzen Sie zwingend die Art des Übertrags an:

- Übertrag auf eigenes Depot**  
Überträge auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Gläubigerwechsel und sind daher steuerlich unbeachtlich.
- Übertrag zwischen Ehegatten/eingetragenen Lebenspartnern**  
Überträge zwischen Ehegatten/eingetragenen Lebenspartnern von einem Einzeldepot auf ein Gemeinschaftsdepot bzw. umgekehrt oder auf ein Einzeldepot des anderen Ehegatten/eingetragenen Lebenspartners sind unentgeltliche Übertragungen, welche dem Finanzamt gemeldet werden. Dies gilt für Wertpapiere, die ab dem 01.01.2009 angeschafft wurden.
- Übertrag auf das Depot eines Dritten aufgrund Schenkung**  
Überträge auf Depots Dritter aufgrund einer Schenkung gelten als Überträge mit Gläubigerwechsel. Werden ab dem 01.01.2009 angeschaffte Bestände aufgrund Schenkung (also unentgeltlich) übertragen, erfolgt eine Meldung an das Finanzamt.
- Sonstiger Übertrag auf Depot eines Dritten**  
Für Bestände, die ab dem 01.01.2009 angeschafft wurden, unterstellt das Einkommensteuergesetz eine Veräußerung, sofern bei Beauftragung der Übertrag nicht als Schenkung angegeben wurde. Es wird dann ein fiktiver Verkauf gerechnet, wobei ggf. Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag und eventuell Kirchensteuer fällig sind und an das Finanzamt abgeführt werden. Für Bestände, die vor dem 01.01.2009 vom Übertragenden angeschafft wurden, gelten die Papiere für den Empfänger mit Datum der Ausbuchung steuerrechtlich als neu angeschafft.

Bitte beachten Sie die gesonderten gesetzlichen Regelungen für Zertifikate und Finanzinnovationen. Erfolgt keine Angabe, ist das abgebende Institut bei einem Übertrag auf ein Depot, dessen Inhaber namentlich nicht auf den Auftraggeber lautet, berechtigt, diesen Auftrag als „Sonstiger Übertrag auf Depot eines Dritten“ (= entgeltlicher Übertrag) zu behandeln.

#### Übertrag des Verrechnungskontos

Bitte beachten Sie: Der Übertrag von Girokonten ist leider nicht möglich. Diese müssen Sie direkt beim abgebenden Institut kündigen.

- Bitte löschen Sie mein Konto mit der IBAN \_\_\_\_\_  
beim abgebenden Institut und überweisen Sie den Guthabensaldo auf das bestehende Extra-Konto/Girokonto  
IBAN \_\_\_\_\_

#### 5. Übertrag einzelner Wertpapiere (Bitte nur ausfüllen, wenn Sie nicht das gesamte Depot übertragen möchten.):

Bitte übertragen Sie folgende Wertpapiere:

WKN/ISIN	Name	Anzahl/Bestand
		<input type="checkbox"/> ganzer Bestand oder <input type="text"/> Stück
		<input type="checkbox"/> ganzer Bestand oder <input type="text"/> Stück
		<input type="checkbox"/> ganzer Bestand oder <input type="text"/> Stück
		<input type="checkbox"/> ganzer Bestand oder <input type="text"/> Stück
		<input type="checkbox"/> ganzer Bestand oder <input type="text"/> Stück
		<input type="checkbox"/> ganzer Bestand oder <input type="text"/> Stück

#### 6. Zusätzliche Hinweise zum Depotübertrag

Wenn Sie Ihre Depotwerte vollständig zu uns übertragen und Ihre Depotbeziehung bei Ihrer bisherigen Bank beenden, haben Sie die Möglichkeit, bestehende nicht ausgeglichene Verluste an die ING zu übertragen. Durch den Übertrag der Verlustverrechnungstöpfe von Ihrer bisherigen Bank an die ING kann noch ein Ausgleich von negativen Erträgen mit positiven Erträgen im laufenden Kalenderjahr erfolgen.

Folgende Verlustverrechnungstöpfe müssen von Banken geführt werden:

##### Allgemeiner Verlustverrechnungstopf

Der allgemeine Verlustverrechnungstopf wird durch gezahlte Stückzinsen/ Zwischengewinne, Veräußerungsverluste (außer Aktienverlusten) und andere negative Kapitalerträge aufgebaut.

Ausgeglichen wird der allgemeine Verlustverrechnungstopf durch positive Kapitalerträge (auch aus dem Einlagengeschäft, z. B. Extra-Konto) und Veräußerungsgewinne.

##### Aktien-Verlustverrechnungstopf

Der Aktien-Verlustverrechnungstopf wird durch Aktienverluste aufgebaut und durch Aktiengewinne ausgeglichen.

Bitte beachten Sie folgende Punkte beim Übertrag:

- Verlustverrechnungstöpfe können nur auf denselben steuerlichen Gläubiger übertragen werden, also nur auf die gleiche Person.
- Der Antrag ist nur zulässig, wenn es sich um einen kompletten Depotübertrag handelt.
- Einen separaten Verlustübertrag zu einem späteren Zeitpunkt lässt das Gesetz nicht zu.
- Ein Übertrag von einzelnen Verlustverrechnungstöpfen an verschiedene Banken ist möglich, aber nur dann, wenn an diese Banken auch ein Wertpapierübertrag erfolgt ist.

#### 7. Datum/Unterschrift(en)

Ich/Wir ermächtige(n) mit dem Auftrag zur Depotübertragung die abgebende Bank ausdrücklich, der ING-DiBa AG, 60628 Frankfurt am Main, allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte zu erteilen. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die abgebende Bank der ING alle für die Fortführung der Geschäftsbeziehung erforderlichen Informationen gibt.

Datum \_\_\_\_\_ X  
Unterschrift **erster** Depotinhaber beim abgebenden Institut  
X  
Unterschrift **zweiter** Depotinhaber beim abgebenden Institut

Senden Sie den ausgefüllten Auftrag bitte per Post an das abgebende Institut.

##### Fragen?

Unsere Kundenbetreuer helfen Ihnen gerne weiter unter Telefon 069/50 50 80 10, täglich von 7.30 bis 22 Uhr.

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:** Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns besonders wichtig. Daher verarbeiten wir Ihre Daten immer streng nach den gesetzlichen Vorgaben unter besonderer Berücksichtigung der konkreten Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und uns. Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten ohne Ihre Einwilligung außer an Dienstleister der ING oder aufgrund rechtlicher Verpflichtungen. Ausführliche Informationen bezüglich der Verarbeitung Ihrer Daten sind unter [www.ing.de/datenschutz](http://www.ing.de/datenschutz) abrufbar.